

**2022**  
September  
Oktober  
November

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

IN BAD SAAROW-PIESKOW  
UND PETERSDORF



## Monatsspruch für September:

**GOTT LIEBEN,  
DAS IST DIE ALLERSCHÖNSTE WEISHEIT.**

Jesus Sirach 1,10

## Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

### Jesus Sirach 1,10 – Monatsspruch September

**Das Buch Jesus Sirach** gehört zu den Spätschriften des Alten Testaments, die auch Apokryphen genannt werden. Diese Schriften bieten wertvolle Einblicke in die Zeit des Judentums kurz vor der Entstehung der Christenheit. Schon Martin Luther meinte, das Buch Jesus Sirach sei »nützlich und gut zu lesen«. Das Buch ist nach seinem Verfasser benannt. Jesus Sirach oder auch Ben Sira lebte um 200 vor Christus in Jerusalem und unterrichtete als Weisheitslehrer die jungen Männer Israels. Zudem brachte er eine umfangreiche weisheitliche Lehrschrift seines Großvaters heraus, nachdem er diese aus dem Hebräischen ins Griechische übersetzt hatte. Eben aus dieser Lehrschrift stammt auch der Monatsspruch für den September: Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

**Weisheit ist mehr als Wissen.** Der weise Mensch hat ein aus Erfahrung gewonnenes Wissen. Er versteht die Zusammenhänge. Er verfügt über innere Reife. Er ist in der Lage, sein Wissen zum Wohl der Menschheit anzuwenden. Diese Beschreibung von Weisheit klingt recht ideal und ist wohl auch ein wenig unerreichbar. Umso wichtiger ist dabei die Aussage des Buches Jesus Sirach, dass auch all unsere Weisheit auf Gottesfurcht oder vielleicht besser auf Gottesliebe angewiesen ist. Gottesliebe ist der Anfang der Weisheit und die allerschönste Weisheit. Denn erst die Verbindung zu Gott qualifiziert unsere Weisheit. Menschliches Erfahrungswissen allein kann sehr wohl auch in die Irre führen, daher diese Bindung an die Liebe Gottes.

**Dazu noch eine kleine Lehrgeschichte** aus der Feder von Paulo Coelho: Ein junges Paar zieht in eine neue Nachbarschaft. Am nächsten Morgen, während sie ihr Frühstück essen, sieht die junge Frau, wie ihre Nachbarin draußen ihre Wäsche aufhängt. »Die Wäsche ist nicht sehr sauber; sie weiß nicht, wie man richtig wäscht. Vielleicht braucht sie ein besseres Waschmittel.« Ihr Mann sieht zu und bleibt ruhig. Jedes Mal, wenn ihre Nachbarin ihre Wäsche aufhängt, um sie zu trocknen, gibt die junge Frau die gleichen Kommentare von sich. Einen Monat später ist die Frau überrascht, als sie eine schöne, saubere Wäsche auf der Leine zu sehen bekommt und sagt zu ihrem Mann: »Schau mal, sie hat endlich gelehrt, wie man richtig wäscht. Ich frage mich, wer ihr das beigebracht hat?« Der Mann erwidert: »Ich stand heute Morgen früh auf und habe unsere Fenster geputzt.«

**Ein Vorschlag zur Liebe:** Nicht nach vordergründigem Wissen urteilen, sondern liebevoll hinschauen und der »Durchblick« wird sich einstellen – auch bei uns.

PFARRER SVEN TIEPNER, FRIEDERSDORF UND REICHENWALDE

## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste,

**zwei existenziell wichtige Saarower Institutionen feiern in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag: die Feuerwehr und die Kirche.**

Ob es da einen Zusammenhang gibt?? Wir sind jedenfalls überaus dankbar, dass wir die Kirche zu diesem Anlass vollständig sanieren konnten.

Nicht alles, was getan wurde, kann man auf den ersten Blick erkennen: Die unsachgemäß verlegte Dämmung auf dem Gewölbe war zu richten. Die vorsintflutliche Elektrik musste erneuert werden. Ein kleiner Sanitärraum ist entstanden.

### Gut zu sehen hingegen:

Risse im Mauerwerk wurden geschlossen, Wände und Decke neu ausgemalt. Kanzel, Altar, Taufbecken sind ebenso wie die angekratzten Bänke renoviert worden. Das neue Farberleben ist leichter und intensiver zugleich. Und das besondere Highlight – im Wortsinne – ist der Sternenhimmel über der Apsis, der dem Himmel über dem Heiligen Land nachempfunden ist. Ausgestaltet wurde diese Himmelsschau mit den vierstrahligen Sternen aus dem Altarfenster, in denen sich zwei Motive verbinden: Stern und Kreuz. Wir hoffen, dass die neu gestaltete Kirche Sie ebenso überrascht und freut wie uns!

Sie sind in unserem Gotteshaus immer willkommen, denn es ist ja täglich offen. Und wir hoffen, dass Sie das Jubiläum mit uns feiern.

### Unser Plan für die Feierlichkeiten:

29. Oktober (Sa) 14 Uhr:

Regionaler Festgottesdienst.  
Predigt: Bischof Dr. Christian Stäblein.  
anschließend Imbiss im Pfarrhaus  
und Pfarrgarten

30. Oktober (So) 17 Uhr:

Kleines Orgel-Konzert zum  
Auftritt des Reformationstages.

### Herzlich willkommen!

DER GEMEINDEKIRCHENRAT



## Lebensstationen unter Gottes Segen

### Getauft wurden

Mila Luzie Maschke (6 Jahre)

Jaro Valentin Maschke (2 Jahre)

Lea Jasmin Rode (3 Jahre)

**GOTT SPRICHT: ICH BIN MIT DIR UND WILL DICH BEHÜTEN, WO DU HINZIEHST.  
1. MOSE 28,15A**



### Kirchlich getraut wurden

Jenny geb. Andriczka und Matthias Benner

Jonas geb. Meyer und Lisa-Maria Oberhuber-Kurth

**DER MENSCH SIEHT, WAS VOR AUGEN IST, GOTT ABER SIEHT DAS HERZ AN  
1. SAMUEL 16,7**



### Aus diesem Leben wurde in Gottes Ewigkeit gerufen

Betty Bransch (93 Jahre)

**MEINE SEELE IST STILLE ZU GOTT, DER MIR HILFT. PSALM 62,2**



## Wie werden wir in dieser Saison heizen?

Weil wir verantwortlich mit unseren Ressourcen umgehen wollen, stellt sich für unsere Kirchen wie für jeden privaten Haushalt die Frage:

### Wie / wann / wo heizen wir?

In der Saarower Kirche haben wir eine gemütliche, aber träge Fußbodenheizung, in der Kirche Pieskow eine effektive Bankheizung. Natürlich werden wir unsere Heizungen weiter nutzen, aber noch mehr als bisher mit Bedacht. Also erwarten Sie bitte keine Wohnzimmertemperaturen beim Gottesdienst, sondern denken Sie an wärmende Kleidung.

Für eine warme Atmosphäre sorgen wir selbstverständlich auch weiterhin!

### Ein kleiner Tipp:

In der Kirche Pieskow sitzen Sie dank der Bankheizung auf jeden Fall warm. Es lohnt sich also, diese Kirche einmal »auszuprobieren«!

Und natürlich werden wir uns grundlegend Gedanken machen, welche Energie wir künftig nutzen wollen. Der Gemeindegemeinderat arbeitet daran!

## Zwei besondere Veranstaltungen im Herbst:

### Wie Nisia Horowitz dank Oskar Schindler den Holocaust überlebte.

Die polnische Jüdin Nisia Horowitz ist sieben Jahre alt, als der Zweite Weltkrieg ausbricht und ihrer Kindheit ein abruptes Ende setzt. Im besetzten Krakau muss das Mädchen täglich mit ansehen, wie die Deutschen auf der Straße willkürlich Menschen schikanieren, verhaften und ermorden. Doch das ist erst der Beginn ihrer Odyssee: Nach dem Krakauer Ghetto geht es weiter in das Gefangenenlager Plaszow und schließlich sogar für drei unendlich lange Wochen nach Auschwitz-Birkenau. Nisias Rettung ist, dass ihr Name und der ihrer Familie auf Oskar Schindlers Liste landet. Die Arbeit in seiner Fabrik rettet Nisia und den Ihren das Leben. Seit ihrer Rolle als Beraterin bei den Dreharbeiten von »Schindlers Liste« setzt sich die beeindruckende Zeitzeugin unermüdlich für das Erinnern ein und dafür, dass sich die Geschichte niemals wiederholt.

### Lesung

Reiner Engelmann hat ihre Geschichte aufgeschrieben und liest aus seinem neuen Buch »Doch meine Seele hat Narben« am **26. September (Montag!) um 18 Uhr** in der Kirche Saarow

### Atemheilgesang

Performance mit Veronika Langguth, Atemtherapeutin und Klangkünstlerin.

Jeder Vokal, jeder Konsonant hat eine Beziehung zu speziellen Gegenden und Räumen im Körper. Werden diese im gesamten Körper atembewusst und empfindungsbewusst erfahren, erzielen sie heilende Wirkungen.

Veronika Langguth stellt sich auf ihr jeweiliges Publikum atembewusst ein und begleitet das heilende Tönen mit spontanen Bewegungen aus dem Atem, am **22. Oktober 17 Uhr** Kirche Saarow.

### ... und Corona?

Wir werden sehen, was der Herbst bringt. Inzwischen sind wir ja geübt in Selbstfürsorge und gegenseitiger Rücksichtnahme. Natürlich ist es gut, wenn Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen eine Maske dabei haben für den Fall, dass Abstände zu eng werden ...

## Gottesdienste in der Kirche Saarow

### SEPTEMBER

04. Sept. 10 Uhr **Familiengottesdienst zum Schulbeginn**
11. Sept. 11-16 Uhr **Kreiskirchentag in Beeskow**  
Programm s. beiliegender Flyer bzw. im Netz:  
ekkos.de
18. Sept. 10 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**
25. Sept. 10 Uhr **Gottesdienst**

### OKTOBER

02. Okt. 14 Uhr **Erntedank-Fest für alle** in Pieskow  
mit den Kindern der Christenlehre und Kaffee
09. Okt. 10 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**
16. Okt. 10 Uhr **Gottesdienst**
23. Okt. 10 Uhr **Gottesdienst**
29. Okt. 14 Uhr **Regionaler Festgottesdienst**  
zum 100. Jubiläum unserer Kirche! (s. S. 2)
30. Okt. 17 Uhr **Kleines Orgelkonzert**  
anlässlich des Jubiläums  
SONNTAG

### NOVEMBER

06. Nov. 10 Uhr **Gottesdienst**
13. Nov. 10 Uhr **Gottesdienst**
20. Nov. 10 Uhr **Gottesdienst mit Gebet für die Verstorbenen**  
und Hl. Abendmahl
- 14.30 Uhr **Gebet für die Verstorbenen**  
auf dem Friedhof Petersdorf
27. Nov. 10 Uhr **Gottesdienst**

### DEZEMBER

04. Dez. 10 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**

## Kirche Pieskow

### SEPTEMBER

11. Sept. 11-16 Uhr **Kreiskirchentag in Beeskow**  
Programm s. beiliegender Flyer  
bzw. im Netz: ekkos.de
24. Sept. 18 Uhr **Abendgebet**  
SONNABEND

### OKTOBER

02. Okt. 14 Uhr **Erntedank in Pieskow – Familiengottesdienst**  
mit anschließendem Kirchencafé  
Wir danken herzlich für Ihre Erntedankgaben!
16. Okt. 09 Uhr **Gottesdienst**
- 29.-30. Okt. **Einladung zur Feier des 100. Kirchenjubiläums**  
der Saarower Kirche!

### NOVEMBER

05. Nov. 18 Uhr **Abendgebet**  
SONNABEND
20. Nov. 09 Uhr **Andacht mit Gebet für die Verstorbenen**  
und Hl. Abendmahl

### DEZEMBER

04. Dez. 09 Uhr **Gottesdienst**

### Kreiskirchentag in Beeskow am 11. September

Zweimal wurde der KKT verschoben bzw. dezentral gefeiert (erinnern Sie sich an das Hoffnungsfest mit Musik und Tanz auf unserem Kirchplatz letztes Jahr?). Nun freuen uns darauf! Sie finden die Handzettel mit Informationen in diesem Gemeindebrief bzw. im Netz: ekkos.de. Fahrgemeinschaften zu bilden, ist dann sicher sinnvoll. Sprechen Sie uns an!

### Seniorenheim Karl-Marx-Damm 79

Wir laden ein zum Gottesdienst an folgenden Terminen:  
8. September, 6. Oktober, 10. November, 8. Dezember jeweils um 10 Uhr im Speisesaal.

## Gemeindeveranstaltungen

### SEPTEMBER

10. Sept. ab 10 Uhr  
SONNABEND **Ausflug des Mittelalter-Kreises**  
Ziel wird noch festgelegt.  
Interessierte sind herzlich willkommen!
15. Sept. 15 Uhr  
DONNERSTAG **Seniorenkreis**
26. Sept. 18 Uhr  
MONTAG **Lesung mit Reiner Engelmann:**  
Doch meine Seele hat Narben  
Wie Nirusia Horowitz dank Oskar Schindler überlebte (s. S. 4)

### OKTOBER

13. Okt. 15 Uhr  
DONNERSTAG **Seniorenkreis**
15. Okt. ab 10 Uhr  
SONNABEND **Regionaler Pilgertag**  
Selchow – Görzdorf (s. S. 10)
18. Okt. 19.30 Uhr  
DIENSTAG **Mittelalterabend \***
22. Okt. 17 Uhr  
SONNABEND **Atemheilgesang**  
Performance mit Veronika Langguth,  
Atemtherapeutin & Klangkünstlerin (s. S. 4)
30. Okt. 18 Uhr  
SONNTAG **Kleines Orgelkonzert**  
anlässlich des Jubiläums unserer Saarower Kirche

### NOVEMBER

11. Nov. 17 Uhr  
FREITAG **Martinsfest** mit Spiel der Christenlehre-Kinder,  
Martinsreiter, Feuer, Punsch ...
17. Nov. 15 Uhr  
DONNERSTAG **Seniorenkreis**
29. Nov. 19.30 Uhr  
DIENSTAG **Mittelalterabend \***

\* ein Abend für die mittlere Generation

## Kinder und Jugend

Die **Christenlehre** findet dienstags statt:  
Klassen 1 – 3: 15 bis 15.45 Uhr  
Klassen 4 – 6: 16 bis 17.00 Uhr

### Familiengottesdienst

zum Schulbeginn: 4. September  
Die Christenlehre startet am 6. September

**Konfirmandenunterricht** für die 7. und 8. Klasse  
14-täglich montags jeweils um 16.30 Uhr

**1. Treffen mit Eltern:** 5. September, 18 Uhr

**Kennlern-Wochenende:** 16.-18. September in Storkow-Wolfswinkel



**KIRCHE MIT KINDERN**



## Ein Pilgertag, was ist das?

### Eine Reaktion aus dem letzten Jahr:

In dem Zeitalter der Hektik, Anonymität und Oberflächlichkeit ist das Pilgern für mich ein Segen. Ich war bei einer Tour mit dem Rad und bei der dritten Pilgertour zu Fuß dabei. Beide sehr liebevoll organisiert. Zeit zum Austausch, in sich kehren, singen, beten, die Kirchenhäuser in unserer Region kennenzulernen und neue Menschen zu treffen. Für mich eine gute Möglichkeit, mit Christen aus der Region sich auszutauschen, eine große Bereicherung. Danke!

ANJA LUBAN

### Möge die Straße uns zusammenführen ...

Nächster regionaler Pilgertag im Storkower Land am 15. Oktober!  
Wir treffen uns um 10 Uhr in der Dorfkirche Selchow bei Storkow und pilgern nach Görzdorf. Anmeldungen gern im Pfarramt.



## Der Sator-Stein

Das sog. SATOR-Quadrat stellt seit Jahrhunderten ein Rätsel dar. Es ist ein Palindrom, ein Satz, der vorwärts oder rückwärts gelesen immer dasselbe ergibt, z.B. „Die Liebe ist Sieger stets rege ist sie bei Leid“, außerdem ein Pentameter. Es gibt vor, ein lateinischer Satz zu sein, der sich aber wegen eines Wortes gegen eine sinnvolle Übersetzung sperrt. Dieses Wort ist die 2. Zeile: AREPO. Man hat Anklänge an verschiedene Vokabeln gesucht, aber nichts Überzeugendes gefunden. Man hat vermutet, AREPO sei ein Name, aber ein solcher Name kommt in keinem lateinischen Text vor. Man hat gesagt, es sei ein »Nichtwort« ohne erkennbaren Sinn, aber das Rätsel noch schwerer machend, gleichsam verschlüsselnd. Schließlich seien diese 25 Buchstaben überhaupt kein sinnvoller Satz, sondern ein Scherzsatz, der lateinisch klingt, aber nichts sagt. Er solle ein Zauberspruch sein mit magischer Bedeutung, die nur Eingeweihte verstehen.

Aber der Satz enthält ein Prädikat, eine Satzaussage, die in der Mitte steht und ein Kreuz bildet. So hat man ein frühchristliches Kryptogramm, ein Geheimzeichen, durch das Christen sich untereinander zu erkennen gaben, in dem Quadrat vermutet, wofür einiges spricht:

1. es taucht im ersten christlichen Jahrhundert auf, und zwar an einer Säule und an einer Wand aus dem Jahre 55 in der durch einen gewaltigen Vesuvausbruch im Jahre 79 untergegangenen Stadt Pompeji,
2. es findet Verbreitung, wo die römischen Legionen hingekommen sind, dokumentiert von Ungarn bis Südengland,
3. das in der Mitte abgebildete Kreuz.

Viel Scharfsinn ist auf die Deutung der 25 Buchstaben verwandt worden, z. B. durch »Schüttelung« um das nur einmal vorkommende N:

P  
A  
T  
E  
R  
P  
A  
T  
E  
R  
N  
O  
S  
T  
E  
R  
O  
S  
T  
E  
R

Es bleiben 2 A und 2 O übrig, die auf die Felder neben bzw. unter den Kreuzesbalken verteilt worden sind. Sehr sinnvoll, aber das macht den Satz im Quadrat nicht übersetzbar!

## Mein Lösungsvorschlag



AREPO ist eine Apposition, ein erklärender Zusatz (wie »der Große« in »Friedrich der Große«) zu SATOR = »der Sämann, der Erzeuger«, und zwar in Form einer Abkürzung: A.RE.P.O. = a rerum prima origine = »seit dem Uranfang (dem ersten Ursprung) der Dinge«.

Dann ist mit dem Erzeuger der Schöpfer gemeint und die sinnvolle Übersetzung des Satzes, der das Quadrat bildet:

»Der Schöpfer hält seit dem Uranfang der Dinge die Kreisläufe durch < sein> Wirken in Gang«.

Rota = Rad, Wagen, Kreisbahn.

Opera = Tätigkeit, Bemühen, Mühe, Wirken.

Langes a = a(b) = von, seit.

Diese Aussage entspricht dem noachitischen Bund:

**SOLANGE DIE ERDE STEHT,  
SOLL NICHT AUFHÖREN SAAT UND ERNTE,  
FROST UND HITZE, SOMMER UND WINTER,  
TAG UND NACHT.**

1 Mose 8, 22.

Der SATOR-Stein wurde u. U. von frommen Bauern als »Feldsegen« aufgestellt.

GOTTFRIED SCHNEIDER, PFARRER I.R., STORKOW

## Übrigens



Dieses geheimnisvollen Stein fanden wir auf unserem letzten Pilgerweg auf dem Streitberg bei Streganz.

Das rätselhafte lateinische »Sator-Quadrat« lässt sich nicht ganz verstehen. Es heißt etwa:  
Der Sämann Arepo hält mit Mühe die Räder.  
Alles klar?!?

Wichtig für eine christliche Interpretation: das Wort tenet (lat. hält) bildet in der Mitte ein Kreuz. Das Kreuz hält also uns und die Welt!

Eine sehr interessante Interpretation lesen Sie auf Seite 10.

Unser nächster regionaler **Pilger-tag** findet am **15. Oktober** statt. Wir treffen uns um 10 Uhr in der Dorfkirche Selchow bei Storkow und pilgern nach Görzdorf. Anmeldungen gern im Pfarramt.

### **Kirche Bad Saarow**

Kirchplatz: Kirchstraße-Ulmenstraße vom Bahnhof immer geradeaus

### **Kirche Pieskow**

Dorfplatz Pieskow  
Pieskower Straße Richtung Diensdorf, am Schwarzen Weg rechts und der Dorfstraße folgen

### **Evangelisches Pfarramt**

Pfarrerin Anemone Bekemeier  
Kirchstraße 9, 15526 Bad Saarow  
Tel: 033631-22 85 bzw. 0171-581 21 70  
kirchengemeinde.badsaarow@ekkos.de  
Instagram: #kirchebadsaarow

### **Christenlehre**

Gemeindepädagogin Annemarie Mai  
Tel. 01511-558 43 76

### **Bankverbindung**

Ev. Kirchengemeinde Bad Saarow  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN DE97 5206 0410 5003 9006 90  
Bei Spenden bitte immer den Zweck angeben, danke!

### **Andere wichtige Konten**

Brot für die Welt:  
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC GENODED1KDB

### Diakonie-Katastrophenhilfe:

IBAN DE68 5206 0410 0000 5025 02  
BIC GENODEF1EK1